

am gesellschaftlichen Leben haben jetzt auch alle gesellschaftlichen Kräfte die Möglichkeit, ihren erzieherischen Verpflichtungen nachzukommen. Die Lösung dieser Aufgabe, die sicher nicht einfach ist und viele neue Überlegungen verlangt, wird die Bildungseinrichtungen noch enger mit dem Leben verbinden und die Schule im besten Sinne des Wortes zur Sache des ganzen Volkes machen.

Gründlich studieren

Es ist klar, daß dieses neue Perspektivprogramm des Bildungswesens eine neue Qualität der pädagogisch-wissenschaftlichen Arbeit und vor allem der staatlichen Leitungstätigkeit verlangt. Die Leitungstätigkeit in allen Ebenen ist auf die rasche und sachkundige Verbesserung der Qualität des Bildungs- und Erziehungsprozesses zu richten. Das ist nur möglich, wenn sich unsere Schulfunktionäre auf die ideologisch-politische Arbeit mit den Menschen konzentrieren; sie ständig die ideologischen Probleme erfassen, die unter den Lehrern, Erziehern und pädagogischen Wissenschaftlern diskutiert werden, und die aufgeworfenen Fragen sachkundig beantworten; wenn sie eine den einzelnen Schichten der Bevölkerung gut angepaßte pädagogische Propaganda entwickeln.

Damit ist eigentlich schon das Wichtigste zur Führung der Diskussion durch die Ideologischen Kommissionen und die Grundorganisationen gesagt.

Es gilt, die veröffentlichten Materialien in allen Leitungen der Partei gründlich zu studieren und mit Hilfe differenzierter Aussprachen, die sowohl von den staatlichen Volksbildungsorganen, von Werkleitungen, von den Partei-



Werkfoto

Der VEB Waschgerätewerk Schwarzenberg investierte 100 000 DM für die Einrichtung eines Montage- und Komplettierungsbandes, an dem die Schüler der Klassen 7 und 8 alle Lehrplanforderungen der maschinenkundlichen Ausbildung unter Bedingungen höchster Produktivität erfüllen